

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 57 542, Gewinn 21 263. — Kredit: Vortrag 295, Zs. 23 491, Entgelt- u. Prov. 55 018. Sa. M. 78 805.

Dividenden: 1908: — (Gründungsjahr); 1909: 4%.

Direktion: Bank-Dir. Dr. jur. Eylard van Hall, Amsterdam; Bank-Dir. Dr. jur. D. A. Ribbe, Bussum; Baron Paul van Ittersum, Schöneberg; Stellv. Bruno Fehlhauer (Prokurist).

Aufsichtsrat: Vors. Bankier Pieter Arnout Dyxhoorn, Haag; Bankier Frans Pieter Muysken, Bankier Joan Praetorius, Rentier G. A. Loeff, Amsterdam.

Deutsche Treuhand-Gesellschaft in Berlin,

W. 8 Kanonierstrasse 17/20, Geschäftsstelle in Dresden, Ringstr. 12.

Gegründet: 1890 unter der Firma: Deutsch-Amerikanische Treuhand-Ges. Letzte Statut-änd. 25./1. 1899, 9./12. 1901 u. 25./3. 1909.

Zweck: 1) Übernahme des Amtes als Pfandhalter oder Treuhänder (Trustee); 2) Ausstellung, Mitausstellung oder Gegenzeichnung von Zertifikaten oder Quittungen an Stelle hinterlegter Wertpapiere; 3) Vertretung inländischer und ausländischer Ges. zum Zwecke von Aktienregistrierungen und zur Vornahme von Aktienumschreib.; 4) Vertretung der Besitzer in- und ausländ. Wertp.; insbesondere die Übernahme von Vertretungen im Sinne des Reichsgesetzes v. 4./12. 1899, betreffend die gemeinsamen Rechte der Besitzer von Schuldverschreib., sowie des B. G.-B. § 1189; ferner Errichtung von Schutzvereinigungen, Beteiligung an solchen und Übernahme von deren Sekretariatsgeschäften; 5) Übernahme dauernder oder vorübergehender Überwachungs- u. Revisionsfunktionen, insbes. auch von Bilanzprüfungen, Abrechnungen u. ähnlichen Tätigkeiten; 6) Übernahme der Reorganisation von Ges. u. verwandter Transaktionen; 7) Übernahme des Amtes als Testamentsvollstrecker, von Vermögensverwaltungen auf Grund testamentarischer oder anderer Bestimmungen und Verträge, sowie die Ausübung antichretischer u. antichreseähnlicher Verwaltungen; Übernahme der Funktion als Fiskalagent für fremde Staaten, Ges. und Korporationen; 9) Übernahme aller mit den vorstehenden Tätigkeiten oder der Anlage der Mittel der Ges. nach Ermessen der Verwaltung in Zusammenhang stehenden Geschäfte und Funktionen. Dem Institut wurden 1901 die dauernden Vertretungen der Pfandbr.-Besitzer der Preuss. Hypoth.-Actien-Bank in Berlin, der Berliner Hypoth.-Bank A.-G. in Berlin, sowie der Mecklenburg-Strelitz. Hypoth.-Bank in Neustrelitz übertragen. 1902 wurde die Ges. mit der dauernden Vertretung der Obligationäre der Allg. Deutschen Kleinbahn-Ges. in Berlin beauftragt. Als neuen Geschäftsweig nahm die Ges. 1902 die Ausführung von Revisionen von Akt.-Ges. u. sonst. kaufmännischen Unternehmungen auf. Diese Revisionen haben neben der einmaligen Prüfung von Geschäftsabschlüssen einschl. der Bücher insbes. auch die Übernahme dauernder Kontroll- u. Revisionsfunktionen bei den vorbezeichneten Unternehm. zum Gegenstand. Sie werden nur durch die eigenen Beamten der Deutschen Treuhand-Ges. und streng diskret ausgeführt.

Die Ges. fungiert als Agentur für eine Anzahl Südafrikanischer Goldminen-Gesellschaften.

Kapital: M. 2 000 000 in 2000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000, Erhöhung lt. G.-V. v. 9./12. 1901 um M. 500 000 in 500 Aktien mit Div.-Recht ab 1./1. 1901, begeben zu 200%; nochmals erhöht lt. G.-V. v. 25./3. 1909 um M. 500 000 (auf M. 2 000 000) in 500 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1909, angeboten den alten Aktionären zu pari plus Aktienstemp. u. sonst. Emiss.-Spesen.

Reserven: M. 1 700 000 (R.-F. 1 000 000, Spez.-R.-F. 700 000).

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: R.-F. ist erfüllt, 4% Div., event. besondere Rückl., vom Rest 10% an A.-R., das Übrige als Super-Div.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Kassa u. Bankguth. 1577 678, Debit. 262 241, eig. Effekten u. Beteilig. 3 197 019, Mobil. 1. — Passiva: A.-K. 2 000 000, R.-F. 1 000 000, Spez.-R.-F. 700 000 (Rückl. 80 000), Beamten-Fürsorge-Kasse 50 000 (Rückl.), Talonsteuer-Res. 10 000 (Rückl.), Kredit. 899 472, Div. 300 000, Tant. 24 444, Vortrag 53 023. Sa. M. 5 036 940.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 622 477, Mobil. 5438, Gewinn 517 468. — Kredit: Vortrag 51 951, Effekten u. Beteilig. 136 738, Provis. u. Revisionsgebühren 804 457, Zs. 152 235. Sa. M. 1 145 384.

Dividenden 1896—1909: 10, 10, 10, 10, 15, 15, 15, 15, 15, 15, 15, 15, 15, 15%.

Vorstand: Justizrat Dr. H. Schultz, A. Blinzig, Max Uhlemann, Stellv. Paul Fedde, H. Bodinus.

Prokuristen: Werner Kleinert, Max Wienkoop, Wilh. Heiser, Arth. Marschner.

Aufsichtsrat: (Mind. 3) Vors. Bank-Dir. Arthur von Gwinner, Berlin; Stellv. Geh. Komm.-Rat Otto Braunsfels, Frankf. a. M.; Eisenb.-Dir. a. D. Karl Schrader, Bank-Dir. Karl Mommsen, Gen.-Konsul Herm. Rosenberg, Geh. Reg.-Rat Bank-Dir. R. Witting, Bank-Dir. Herm. Marks, Berlin; Justizrat Dr. H. Oswald, Komm.-Rat Ed. Beit von Speyer, Frankf. a. M.; Bank-Dir. Oscar Schlitter, Elberfeld; Bank-Dir. A. Christian, München; Bankier Georg Cohn, Breslau; Geh. Reg.-Rat Jul. v. Lichtenberg, Stuttgart. **Zahlstelle:** Eigene Kasse. *